[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 85c

Quelle:
Copyright:

(1187-1191) geschrieben sein.
Unter Regesta Pontific. Romanorum ed. Phil. Jaffé einen Brief Clemens III. an Soldanus oder Saladin nicht gefunden, da im Cod. 2 fol 38 auf diesen Brief auch die Antwort des Papstes Clemens folgt. Wahrscheinlicher ist Soldanus (nom. appell) = Sultan und es könnte Clemens V. 1305-1314) sein; es würden dann alle drei Briefe ziemlich in eine Zeit fallen. Cf. cod. 238 Bl. 165a-165b.

9) Blatt 169b Sp 2: Baldedani epistola ad regem Cypri etc. et omnes principes christianos. — Baldedanus ist ein Mongolenfürst, die halb Heiden, halb Mohame, daner damals über das heilige Land herrschten.

10) Blatt 169b Sp 2: Waldegarii epistola ad regem franc, ie et anglee. — (es scheint derselbe Text wie N=9 als zweite Hälfte hieherzugehören).
Waldegarius ist ebenfalls ein Mongolenfürst, da fast wörtlich gleich mit obigem.
Das Wort „Soldanus" in N=9 u. 10 (nom. appell) = Sul, tan.
Blatt 169b scheint dieselbe Hand wie die Note 169a Sp 2 (auch ähnlich wie 168a-169a Sp 1) (vielleicht des Bernardus Noricus?). Ob vielleicht Magister Chunradus der Schreiber des Codex von 2b-168a? — Blatt 2b-168a ist dieselbe Hand vom Ende des XIII oder beginnenden XIV. Jahrh.
Bl. 2b, 18a, 35b, 61b, 89b, 155a haben schön gezeichnete Initialen. Bl. 96b, 109b, 114a, 151b, 153b haben kleinere Initialen in blau und rot (114a u. 151b sind kleine, aber vergoldete Init.; 131a u. 137b kleinere und etwas einfachere Initialen in blau und rot.

alph 21/8 1909

336

Cod. CCCXXXVI.

Pergamenthandschrift des XII., XIII?, XIV. u. XV.